



Benutzerhandbuch be.IP

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

SIP-Einstellungen/Rufnummereinrichtung am Provider "encoline"

Im Folgenden werden die Einstellungen des SIP Providers an einem Mehrgeräteanschluss mit drei Rufnummern beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.

Voraussetzungen

- (1) Getestet wurde an einer **be.IP plus** im Modus Telefonie (PBX).
- (2) Version V.10.1 Rev. 5 (Patch 4)
- (3) Angeschlossen waren drei Telefone an unterschiedlichen Anschlüssen (analog, LAN und ISDN)
- (4) UserAgent: inopla GmbH

Konfiguration

Gehen Sie in das Menü **VoIP** → **Einstellungen** → **SIP-Provider** → **Neu** um Ihren VoIP-Anschluss einzurichten.

Konfiguration speichern		SIP-Provider		Standorte	Codec-Profil	Optionen
Assistenten	▼					
Systemverwaltung	▼					
Physikalische Schnittstellen	▼					
VoIP	▲					
Einstellungen						
Nummerierung	▼					
Endgeräte	▼					
Anrufkontrolle	▼					
Anwendungen	▼					
LAN	▼					
Wireless LAN	▼					
Wireless LAN Controller	▼					
Netzwerk	▼					
Multicast	▼					
WAN	▼					
VPN	▼					
Firewall	▼					
Lokale Dienste	▼					
Wartung	▼					
Externe Berichterstellung	▼					
Monitoring	▼					

Grundeinstellungen	
Beschreibung	encoline
Provider-Status	<input checked="" type="radio"/> Aktiv <input type="radio"/> Inaktiv
Anschlussart	<input checked="" type="radio"/> Einzelrufnummer <input type="radio"/> Durchwahl
Authentifizierungs-ID	9[redacted]5
Passwort	*****
Benutzername	9[redacted]5
Domäne	
Einstellungen für Gehende Rufnummer	
Gehende Rufnummer	Standard
Registrar	
Registrar	sip.encoline.de
Port Registrar	5060
Transportprotokoll	<input checked="" type="radio"/> UDP <input type="radio"/> TCP
STUN	
STUN-Server	
Port-STUN-Server	3478
Timer	
Registrierungstimer	600 Sekunden

Erweiterte Einstellungen

OK Abbrechen

VoIP->Einstellungen->SIP-Provider->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *encoline*.
2. Wählen Sie die **Anschlussart Einzelrufnummer** aus.
3. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *912341235*.
4. Geben Sie das **Passwort** ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
5. Geben Sie **Benutzername** ein, hier z. B. *912341235*. Die Authentifizierungs-ID ist identisch mit dem Benutzernamen.
6. Bei **Registrar** geben Sie die IP-Adresse des SIP-Servers an, z. B. *sip.encoline.de*.
7. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

Erweiterte Einstellungen	
Proxy	<input type="text"/>
Port Proxy	<input type="text" value="5060"/>
Transportprotokoll	<input checked="" type="radio"/> UDP <input type="radio"/> TCP
Weitere Einstellungen	
From Domain	<input type="text"/>
Anzahl der zulässigen gleichzeitigen Gespräche	<input type="text" value="Uneingeschränkt"/>
Standort	<input type="text" value="Alle Standorte"/>
Codec-Profil	<input type="text" value="System-Default"/>
Wahlendeüberwachungstimer	<input type="text" value="5"/> Sekunden
Halten im System	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Anrufweiterleitung extern (SIP 302)	<input type="checkbox"/> Aktiviert
Internationale Rufnummer erzeugen	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Nationale Rufnummer erzeugen	<input type="checkbox"/> Aktiviert

VoIP->Einstellungen->SIP-Provider->Neu->Erweiterte Einstellungen

8. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
9. Belassen Sie die restlichen Einstellungen und bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt wird beschrieben, wie die Rufnummern als externe Anschlüsse eingerichtet werden.

Gehen Sie in das Menü **Nummerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern->Neu**.

Konfiguration speichern

Anschlüsse **Rufnummern** Bündel

Grundeinstellungen	
Externer Anschluss	<input type="text" value="encoline"/>
Rufnummertyp	<input type="text" value="Einzelrufnummer (MSN)"/>
Angezeigter Name	<input type="text" value="Zentrale"/>
Einzelrufnummer (MSN)	<input type="text" value="0911/7"/>

OK Abbrechen

Nummerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie bei **Externer Anschluss** den definierten Anschluss aus, für den Sie die Rufnummernkonfiguration vornehmen wollen. In unserem Beispiel *encoline*.
2. Wählen Sie bei **Rufnummerentyp** die Option *Einzelrufnummer (MSN)* aus.
3. Im Feld **Angezeigter Name** tragen Sie den Namen ein, der für diese Rufnummer im Display des angerufenen Systemtelefons angezeigt werden soll, z. B. *Zentrale*.
4. Bei **Einzelrufnummer (MSN)** tragen Sie die Durchwahlausnahme Nummer für den Mehrgeräteanschluss ein, z. B. *0911234567*.
5. Bestätigen Sie mit OK.

Für weitere Durchwahlausnahmen verfahren Sie analog zum obigen Beispiel.

Die fertige Konfiguration sieht dann folgendermaßen aus:

The screenshot shows a web-based configuration interface. On the left is a navigation menu with 'Externe Anschlüsse' highlighted. The main content area has tabs for 'Anschlüsse', 'Rufnummern', and 'Bündel', with 'Rufnummern' selected. At the top of the main area, there are controls for 'Ansicht' (set to 20), 'pro Seite', and 'Filtern in' (set to 'Keine'). Below this is a table with the following data:

Externer Anschluss	Rufnummer (MSN)	Rufnummerentyp	Angezeigter Name		
encoline	091111117	Einzelrufnummer (MSN)	Zentrale		
encoline	091111118	Einzelrufnummer (MSN)	091111118		
encoline	091111119	Einzelrufnummer (MSN)	091111119		

Below the table, it says 'Seite: 1, Objekte: 1 - 3'. At the bottom of the main area is a 'Neu' button.

Numerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern

Somit ist die Einrichtung des Providers und der Rufnummern abgeschlossen.

Die Rufverteilung und die Einstellung der Berechtigungen müssen noch konfiguriert werden, sind aber nicht Bestandteil dieses Workshops.